

900 Besucher an Hip-Hop-Event



WETZIKON 250 Tanzschüler des Lordz Tanzcenters zeigten am Wochenende in der Aula der Kantonsschule ihr Können.

Kaum jemandem ausserhalb der Hip-Hop- und Breakdance-Szene ist bekannt, dass sich in Wetzikon das Hip-Hop-Mekka der Schweiz befindet. Das Lordz Tanzcenter an der Rapperswilerstrasse ist eine der grössten Tanzschulen der Schweiz, die sich auf diese Stilrichtungen spezialisiert haben.

30 Gruppen traten auf

Am vergangenen Wochenende zeigten die 250 Tanzschülerinnen und -schüler im Alter zwischen 4 und 35 Jahren in der Aula der Kantonsschule Wetzikon, was sie im vergangenen Jahr gelernt hatten. Sie kamen aus 30 Gruppen des Tanzcenters. «Seit drei Jahren organisieren wir einmal pro Jahr ein Schüler-Ceilidh, vor allem für die Eltern unserer Schüler», sagt Richi Neuhaus von Lordz. Ceilidh? «Das ist ein Wort aus dem Irischen. Ausgesprochen wird es «Kehli». Ceilidhs sind Zusammenkünfte, bei denen tradi-



Abschluss-Szene in der Aula der Kantonsschule Wetzikon (oben) und die Gruppe Lordz of Elements. (ü)

tionellerweise zu schottischer Musik die ganze Nacht hindurch getanzt wird. Neuhaus: «An einem Ceilidh-Abend präsentiert die Tanzschule Lordz verschiedenste Artisten aus der Tanzszene.» Am Wochenende war das Ceilidh jedoch ausschliesslich den Schülerinnen und Schülern der Tanzschule Lordz vorbehalten. Rund 900 Personen besuchten die beiden Vorstellungen. Jede der Gruppen hatte nur

gerade zwei Minuten Zeit für ihre Show-Einlage. Vor allem das Einüben der Choreografie und das Zusammenschneiden der verschiedenen Musikbeiträge sei aufwändig gewesen, so Richi Neuhaus. Das nächste Ceilidh mit Artisten aus der schweizerischen Tanzszene findet am Samstag, 5. Dezember, ab 20 Uhr im «Drei Linden» statt. (gs)

www.lordz.ch

WETZIKON

Café hinter den sieben Gleisen

Im neu eröffneten Café Retro stehen nur Produkte auf der Speisekarte, die Tradition haben. Die Besitzerfamilie Schöchlin will den modernen Gaumen mit ursprünglichen Produkten verwöhnen.

Hinter dem Wetziker Bahnhof ist nicht viel los. Einige graue Firmengebäude, Einfamilienhäuser und Blöcke geraten ins Blickfeld, wenn man am Tresen im Café Retro sitzend durchs Fenster schaut. Seit zwei Wochen besitzt auch die Guyer-Zeller-Strasse einen Ort zum Einkehren. Das Café ist klein – 25 Sitzplätze – und getreu seinem Namen eingerichtet. Alte Werbeschilder, ein altes laut klingendes Telefon und eine uralte Kasse mit riesigen Tasten zieren das Interieur.

«Ich bin sicher über hundert Mal hier durchgefahren», erzählt Inhaber Pierre Schöchlin, «und habe mich gefragt, warum hier kein Geschäft drin ist.» Als seine Tochter Coralie Schöchlin ihre Lehre abschloss, haben die beiden die Chance gepackt. «Wir wollten etwas machen, was nicht alle anbieten», erklärt Coralie Schöchlin.

Traditionell oder selbstgemacht

Damit es ein Produkt im Café Retro auf die Speisekarte schafft, muss es eine von zwei Bedingungen erfüllen: Entweder ist es selbstgemacht, oder eine Traditionsmarke.

Vorerst öffnet das Café seine Türen Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr und Samstag und Sonntag von 8 bis 17 Uhr. Ausserdem kann man auf Anfrage das Café für Apéros auch nach den Öffnungszeiten mieten. Speisekarte und Öffnungszeiten sind noch provisorisch. (rp)

Sparen Sie bei den Hypotheken! Wir sagen Ihnen wie.



Clever finanzieren.

HYPOTHEKENBÖRSE AG

HypothekenBörse AG, Finanzierungsberatung für Private und Firmen, Neugrütstrasse 4b, CH-8610 Uster
Telefon 043 366 53 53, Fax 043 366 55 83
www.hypotheken-boerse.ch